Naturfreunde
Basel Riehen

Jahresbericht 2021

Inhaltsverzeichnis

Präsidentenbericht	3
Kassenbericht	5
Revisorenbericht	8
Mitgliederverwaltung	9
Vereinslokal Meisengrotte	9
Touristik	10
Mittwochswanderungen	10
Sport und Fitness	11
Kommunikation	12

Titelbild

Basler Fähren – im Bild die Klingentalfähre getauft auf den Namen «Vogel Gryff» – haben eine lange Tradition und gehören zum Basler Stadtbild. Die erste Basler Fähre, welche Grossbasel auf der linken Flussseite mit Kleinbasel rechts verbindet, wurde im Jahre 1854 eingeweiht. Sie sollte den bis dato einzigen Flussübergang, die Mittlere Rheinbrücke entlasten. Früher waren die Fähren ein rentables Geschäft. Mit dem Bau weiterer Brücken über den Rhein schwanden mehr und mehr die Einnahmen. Dank dem «Fähri-Verein Basel» mit ihren Mitgliedern und Gönnern blieb der Stadt Basel dieses Kulturgut erhalten.

Immer aktuell
www.naturfreunde-nw.ch

Präsidentenbericht

Corona beschäftigt uns schon seit mehr als einem Jahr. Die damit verbundenen Massnahmen zur Eindämmung beeinträchtigte unser soziales Leben erheblich. Die zweite Corona-Welle mit den dazugehörigen Covid-19-Verordnungen hat unser Gesellschaftsleben und vor allem die Vereinsaktivitäten zeitweise stark eingeschränkt. Von anfangs Januar bis Mitte April durften keinerlei Veranstaltungen durchgeführt werden. Ausserhalb dieser Zeit konnten Outdoor-Aktivitäten, zeitweise mit eingeschränkter Personenzahl, organisiert und durchgeführt werden. Aktivitäten in Innenräumen aber waren wegen den hohen Auflagen kaum möglich.

Der Vorstand musste einen Grossteil der Zusammenarbeit per Mail oder telefonisch erledigen. Die ungewohnte Situation war nicht immer einfach zu bewältigen. Bei Gruppengesprächen lassen sich Probleme um einiges leichter diskutieren und auch lösen.

Letztjährige Generalversammlung

Diese musste wegen Covid schriftlich durchgeführt. Die Unterlagen bereitzustellen, aber auch die Auszählung der zurückgesandten Stimmzettel, waren neue Herausforderungen. Die Stimmbeteiligung von beinahe 46% überraschte uns dafür angenehm. Die damit verbundene Interessenskundgebung zeigte, dass ein grosser Teil der Mitglieder die geleistete Arbeit honoriert.

Veranstaltungen

In der Zeit vom Januar bis Mitte April 2021 waren jegliche Vereinsaktivitäten untersagt. Ausserhalb dieser Zeit wurden dann die Angebote im Freien gerne genutzt. Die Möglichkeit zum Wandern und Nordic Walking wurden rege in Anspruch genommen. Anders war die Situation bei den Veranstaltungen die drinnen stattfanden oder eben nicht stattfinden konnten. Dies betraf vor allem das Aquafit und Gymnastik 50+, fielen hierbei der grössere Teil der Lektionen aus. Zusammenkünfte in unserem Vereinslokal Meisengrotte konnten kaum durchgeführt werden. Alternativ fanden vom Juni bis August Treffen im Gartenbeizli Weihermatt in Binningen statt.

Vereinslokal Meisengrotte

Neben Corona hat sich ein weiteres Problem im 2021 für uns aufgetan. Müssen wir unsere Meisengrotte aufgeben? Unser Vereinslokal befindet sich in einer Zivilschutzanlage. Seit anfangs 2021 gilt eine Bundesverordnung über Zivilschutzbauten. Darin ist folgendes festgehalten:

Der Bund schreibt in Artikel 106 der Anfang Jahr in Kraft getretenen Zivilschutzverordnung neu vor, dass Schutzbauten nur so weit zivilschutzfremd genutzt werden dürfen, als dass die Nutzung bei Katastrophen und Notlagen jederzeit möglich ist. Sämtliche Veränderungen müssen innert fünf Tagen rückgängig gemacht werden können. ***Zivilschutzfremde Nutzungen und Veränderungen an der Baustruktur wie auch an den technischen Schutzbausystemen erfordern ausserdem stets eine im Rahmen eines Baubewilligungsverfahrens erteilte Bewilligung.***

Durch das Militär- und Zivilschutz Basel-Stadt wurde eine Kostenanalyse in Auftrag gegeben. Anfangs September 2021 wurde uns das Resultat der Kostenschätzung zugestellt. Daraus geht hervor, dass allein die Eingabe der Baubewilligen mehrere tausend Franken kosten würde. Hinzu kämen die Kosten der allfälligen Massnahmen, die für eine weitere Nutzung erfüllt werden müssten.

Die Kosten-/Nutzenanalyse ist unverhältnismässig. Wir werden uns nach Alternativen umsehen müssen. Auf die Möglichkeit Vorträge zu halten und Kontakte zu pflegen sollten wir nicht verzichten. Gesucht sind Ideen nach Lokalitäten, wie Vereinslokale, Restaurants mit Saal usw., wo wir unsere geplanten Aktivitäten pflegen könnten.

Mitgliederentwicklung

Im vergangenen Jahr durften wir in unserer Sektion 31 neue Mitglieder willkommen heissen. Dem gegenüber verloren wir 33 durch Tod und Austritte. Leider verlieren wir immer wieder Mitglieder, weil wir keine Adressänderung gemeldet bekommen. Gelegentlich müssen wir auch Mitglieder ausschliessen, die ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen.

Was lief ausserhalb der Sektion?

Die Delegiertenversammlung Kantonalverband beider Basel konnte durchgeführt werden, weil das Datum auf Mai angesetzt wurde. Der Kantonaltag wurde, nachdem er im letzten Jahr nicht stattfinden konnte, durch die Sektion Oberbaselbiet erfolgreich durchgeführt. Das ONI-Sommertreffen im Dreiland wurde wegen den im Sommer geltenden Restriktionen auf den Herbst verschoben.

Die Delegiertenversammlung der Naturfreunde Schweiz (NFS) musste virtuell stattfinden. Die Finanzlage konnte, wie in den vorherigen 3 Jahren, stabil gehalten werden. Die traktandierten Reglementsänderungen wurden alle mit grosser Mehrheit angenommen. Im Häuserfonds kann neu das vorhandene Kapital wesentlich flexibler verwendet werden. Aus diesem Grund macht es keinen Sinn mehr, den Anteil aus dem Erlös des «Meisenpfiff» der dem Häuserwesen zusteht, durch unsere Sektion zu verwalten. Wir haben diesbezüglich mit NFS Kontakt aufgenommen, was wohlwollend begrüsst wurde. Der Transfer des Geldes wird in absehbarer Zeit vollzogen.

Ausblick

Hoffen wir in absehbarer Zeit in die Normalität zurückkehren zu können. Allerdings besteht weiterhin das Problem Personen für leitende Funktionen zu finden. Ein typisches Beispiel dafür die Anzahl der jährlich schwindenden Wanderleitern (siehe Jahresbericht von Hanspeter Senn).

Danke

An alle diejenigen die sich organisatorisch engagiert haben, an die Teilnehmenden unserer Veranstaltungen oder uns sonst in irgendeiner Form unterstützt haben. Danke für eure Verbundenheit mit unserem Verein und für das Verständnis, dass zurzeit nicht alles wie geplant durchgeführt werden kann.

Euer Präsi Wolfgang Schultz

Nutzen wir die Gunst der Zeit,
um wieder aktiv unser Vereinsleben zu pf egen.

Kassenbericht

Vereinsjahr 2020–21, und Budget 2021–22

Anmerkung zu den Kassen-Zahlen:

Für die Buchführung der Sektion Basel-Riehen wird seit wenigen Jahren die Vereinssoftware «ClubDesk» verwendet, mit der auch die Mitgliederverwaltung bearbeitet wird. Durch die Kombination der Programme können relativ einfach Rechnungen an Mitglieder erstellt und ihre Zahlungseingänge verbucht werden.

Die Darstellung der Buchungsauswertungen für den Jahresbericht ist bei ClubDesk anders als bisher und wurde nun erstmals verwendet. Die zusammengefassten Beträge von Buchungsklassen sind jetzt oberhalb der Unterklassen angezeigt und die Totalen der Aktiven/Passiven sowie des Betriebsertrags/Aufwands sind oben, als erste Zeile des jeweiligen Blocks, zu finden. Neu ist auch, dass der Gewinn/Verlust nicht in die Totalen der Passiven und Aufwände eingerechnet ist.

Jahresbericht:

Die Abrechnungsperiode erstreckt sich über die Zeit vom 1.10.2020 bis 30.9.2021. Das Jahresergebnis ist ein **Gewinn von CHF 995.41.** Er wird dem **Eigenkapital** zugerechnet, das neu **CHF 231'961.82** beträgt

Am Beginn des Vereinsjahres war das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben, nach dem durch Corona bedingten Lockdown, auf dem Weg zur Normalität. Bald mussten die Vereinsaktivitäten aber wieder eingestellt oder stark eingeschränkt werden.

Bilanz: Im November 2020 wurden die **EUR-Bestände** aller Vereinskonten bei der Bank Wiesental in CHF gewechselt, in die Schweiz transferiert und anteilmässig auf Buchkonten der Sektion und des Häuserwesens verteilt. Der Wechselkurs war praktisch gleich wie beim Vorjahresabschluss. Die Konten bei der Bank wurden aufgelöst. Aufgelöst wurde auch das Sparkonto bei UBS mit wenig Bestand und Bewegungen.

Vom Guthaben des Häuserwesens bei unserer Sektion wurden im Sommer 2021 CHF 30'000 als weiteres Darlehen an die NF-Sektion Yverdon ausbezahlt. Das Geld wurde für Reparaturen am Haus Les Cluds benötigt. Die Auszahlung/Übertragung des restlichen Guthabens des Häuserwesens bei unserer Sektion ist in Arbeit.

Erfolgsrechnung: In der Erfolgsrechnung sind die Erträge und Aufwände im Vereinsjahr mit denen des Vorjahrs und des Budgets verglichen. Das Budget wurde mit der Annahme erstellt, dass die angebotenen Aktivitäten vollständig stattfinden. Tatsächlich waren es aber noch weniger Wanderungen und Hocks in der Meisengrotte als im Vorjahr, und nur ein kleiner Teil der Aquafit- und Gymnastik-Lektionen konnte erteilt werden. Das Kursgeld für ausgefallene Lektionen wurde den Teilnehmern ausbezahlt oder für andere Kurse resp. Kurse im nächsten Vereinsjahr angerechnet. Gesamthaft blieben sowohl die Erträge als auch die Aufwände der Aktivitäten deutlich unter Budget.

Zum positiven Ergebnis der Jahresrechnung hat eine Spende von CHF 1'000 beigetragen, sowie der gestiegene Wert unserer langjährig gehaltenen Finanzanlagen.

Das Budget für 2021–22 ist für ein Vereinsjahr ohne Einschränkungen aufgestellt.

Erika Schmidt, Kassier

BILANZ	Eröffnung	Eröffnung	**Rechnung 2020-21**	**Rechnung 2020-21**
AKTIVEN	EUR	CHF	**EUR**	**CHF**
TOTAL AKTIVEN		**313'553.02**		**284'757.98**
Flüssige Mittel		**283'902.61**		**249'070.03**
Kasse (CHF)		67.40		114.40
Kasse (EUR)	15.98	17.25		
Bankkonten (CHF)		123'721.30		248'955.63
Bankkonto (EUR)	148'313.55	160'096.66		
Kurzfristige Aktiven		**2'363.03**		**2'671.03**
Forderungen, Debitoren		1'809.03		2'186.53
Waren, Material		554.00		484.50
Finanzanlagen		**27'287.38**		**33'016.92**
Finanzanlagen		27'287.38		33'016.92
PASSIVEN	EUR	CHF	**EUR**	**CHF**
TOTAL PASSIVEN	**58'608.75**	**313'553.02**		**283'762.57**
Kurzfristiges Fremdkapital	**58'608.75**	**72'586.61**		**42'796.16**
Verbindlichkeiten (Kreditoren)				160.00
Vorausbezahlte Leistungen		9'320.00		9'330.00
NFS Häuserwesen CHF		1.55		33'306.16
NFS Häuserwesen EUR	58'608.75	63'265.06		
Vereinskapital		**240'966.41**		**240'966.41**
Förderungsfonds		10'000.00		10'000.00
Eigenkapital		230'966.41		230'966.41
Gewinn				**995.41**
Wechselkurs:	1 EUR =	1.07945 CHF	1 EUR = 1.0801 CHF	

ERFOLGSRECHNUNG	Vorjahr	**Budget 2020-21**	**Rechnung 2020-21**	Budget 2021-22
BETRIEBSERTRAG	CHF	**CHF**	**CHF**	CHF
TOTAL BETRIEBSERTRAG	**30'283.60**	**44'900**	**29'103.35**	**40'370**
Beiträge, Spenden	**21'212.50**	**21'750**	**22'300.00**	**21'500**
Mitgliederbeiträge Aktive	20'655.00	21'000	20'730.00	21'000
Spenden	557.50	750	1'570.00	500
Erträge Aktivitäten	**9'266.10**	**23'150**	**7'123.35**	**19'170**
S&F (Aquafit, Gymnastik)	6'110.00	19'850	5'662.50	15'200
Kommunikation	1'200.00	1'300	950.00	970
Erträge Vereinslokal Meisengrotte	1'956.10	2'000	510.85	3'000
Erlösminderungen	**-195.00**		**-320.00**	**-300**
Erlösminderungen	-195.00		-320.00	-300
AUFWAND	CHF	**CHF**	**CHF**	CHF
TOTAL AUFWAND	**48'683.79**	**52'670**	**28'107.94**	**49'150**
Beiträge	**27'290.00**	**18'300**	**17'725.00**	**18'300**
Verbandsbeiträge NFS	17'035.00	18'000	17'470.00	18'000
Beiträge andere Vereine	255.00	300	255.00	300
Äufnung Förderungsfonds	10'000.00			
Verwaltung	**1'240.19**	**1'250**	**1'373.16**	**1'900**
Versicherungen	43.70	200	168.10	200
Büromaterial, Porti	609.49	350	583.51	700
Verwaltungsspesen	587.00	700	621.55	1'000
Aufwand Vereinsaktivitäten	**18'807.86**	**32'720**	**14'841.15**	**28'950**
Mitgliedergeschenke und -Werbung	340.83	1'500	1'146.00	700
Touristik	1'552.10	2'000	1'115.40	2'000
S&F (Aquafit, Gymnastik)	6'322.15	19'650	5'423.45	16'350
Kommunikation	2'921.88	3'050	2'722.45	2'900
Vereinslokal Meisengrotte	4'086.10	4'020	3'149.15	3'000
Veranstaltungen	3'584.80	2'500	1'284.70	4'000
Finanzaufwand und -Ertrag	**1'345.74**	**400**	**-5'831.37**	**0**
Wertberichtigungen Wertschriften	976.43		-5'729.54	
Bankgebühren, Depot	484.54	600	428.03	500
Kursverluste	1'208.53		38.28	
Erträge Wertpapiere, Bankguthaben	-846.24	-200	-471.53	-500
Kursgewinne	-477.52		-96.61	
Gewinn+ / Verlust-	**-18'400.19** Verlust	**-7'770.00** Verlust	**995.41** Gewinn	**-8'780.00** Verlust

Revisionsbericht

JAHRESRECHNUNG NFS SEKTION BASEL – RIEHEN

Geschäftsjahr 1.10.2020 – 30.9.2021

Gemäss unserem Mandat als Revisoren haben wir heute die Jahresrechnung der Sektion Basel-Riehen geprüft.

Dabei stellten wir fest, dass

- die Sektionskasse mit einem Gewinn von SFr 995.41

abschliesst.

Nach Einsichtnahme in die Bücher und Belege anhand von Stichproben, sowie der Kontrolle der Eingangs- und Schlussbilanz bestätigen wir, dass sich die Vermögensrechnung und Erfolgsrechnung in Übereinstimmung mit den Buchhaltungen befinden.

Die Kapitalkonti stimmen mit den externen Belegen überein und für die übrigen Buchungen sind die Belege vorhanden.

Die Buchhaltungen sind sauber und genau geführt und im Namen der Sektion und Mitglieder danken wir der Kassenführerin für die gute Arbeit.

Wir empfehlen der Versammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und die Décharge zu erteilen.

Basel, 11. Oktober 2021

Die Revisoren Walter Clement

Erich Ramseier

Eliane Straumann

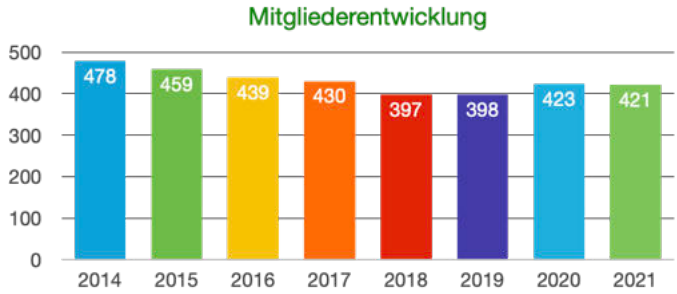
Mitgliederverwaltung

Im vergangenen Vereinsjahr konnten wir 31 Neumitglieder willkommen heissen. Dem gegenüber standen 6 Todesfälle und 27 Austritte.

Daraus ergibt sich folgende Statistik:

Mitgliederbestand am 1.10.2020	423
Eintritte	+ 31
Austritte	– 27
Gestorben	– 6
Mitgliederbestand per 30.9.2021	**421**

Christiane Wälchli, Mitgliederverwaltung



Vereinslokal Meisengrotte

In der ersten Oktoberhälfte 2020 konnten wir unser Vereinslokal nur zweimal öffnen. Zehn Tage bevor der Bundesrat entschied, dass wieder alle Restaurationsbetriebe und somit auch alle Vereinslokale auf Ende Oktober schliessen müssen, haben wir entschieden, pandemiebedingt, unsere Meisengrotte bis auf weiteres dicht zu machen. Nach rund elf Monaten, am 10. September 2021, war es soweit und wir konnten die Türen wieder öffnen. Schön war es unsere Vereinsmitglieder nach so langer Zeit, wenn auch mit gewissen Einschränkungen, wieder in der gewohnten Umgebung, «unserer Berghütte mitten in der Stadt», begrüssen zu dürfen. Somit hatten wir unser Vereinslokal statt an 19 nur an 4 Abenden geöffnet, was mit einem grossen Defizit verbunden ist.

Danken möchte ich an dieser Stelle unseren treuen Vereinsmitgliedern die uns in unserem Vereinslokal besucht haben, sowie unseren Wirten: Paulette und Michel, Irma, Susanne und Erich, Dominik, Marlies und Nathalie für ihren unermüdlichen Einsatz im Vereinslokal. Denn es ist nicht nur das Wirten am Freitagabend. Vorbereitungen vor einem Hock wie das Essen Planen, Einkaufen und Zubereiten gehören ebenfalls dazu. Wie auch das Vereinslokal für unsere Gäste herrichten und nach der «Sperrstunde» alles Aufräumen, Abwaschen und das Lokal Reinigen. So ist mancher Wirt*in an einem Freitag-Hock gut und gerne zwischen sieben und neun oder mehr Stunden am Abend für unsere Gäste im Einsatz.

Und dafür möchte ich mich bei unserem Wirte-Team ganz herzlich bedanken.

Christian Lüthi, Obmann Vereinslokal

Touristik

Der einzige durchgeführte Anlass im Winter war der Dauerbrenner Ski- und Wanderlager Saas-Grund, organisiert von Daniel Biedermann. Obwohl es ein relativ schneereicher Winter war, gab es doch keine passenden Verhältnisse für meine geplante Schneeschuhtour auf dem Weissenstein. Im Gegensatz zum letzten Jahr konnten einige Wanderungen in der Gegend und eine in den Alpen stattfinden. Dafür fehlte bei einigen Anlässen die Tourenleitung wegen Krankheit, auch die Reise nach Süd-West England ist zum zweiten Mal Corona bedingt ausgefallen.

Die erste Wanderung im April ging von Metzerlen auf den Basler Hausberg Blauen und bot schöne Aussichten nach Norden über die Stadt bis zum Schwarzwald und nach Süden bis zum Chasseral. Sie war mit 19 Teilnehmenden (davon 8 Naturfreunde) gut besucht. Ganz im Sinne von «Social-distancing» verteilten sich die Leute, sowohl beim Mittagessen als auch bei der Heimreise.

Einen Monat später starteten die Wanderer (10/4 NF) in Grindel und liefen der Sprachgrenze entlang Richtung Delémont. Hier wird der Röstigraben eher ein Grat. Unterwegs stösst man auf das Naturfreundhaus Retemberg der Sektion Viques wo nur Französisch gesprochen wird. Trotzdem wurden wir köstlich bewirtet inklusiv gratis Kuchen und setzten unsere Wanderung anschliessend gut gestärkt fort.

Ende Juni reiste eine ambitionierte Gruppe (10/4 NF) auf die Rigi und durchschritt fast das ganze Massiv von Urmiberg, oberhalb Brunnen, bis Rigi Kaltbad. Obwohl die Sicht nicht ganz klar war, die Alpen nach zwei Jahren wieder zu sehen war schön. Direkt zu unseren Füssen lag ein Meer von Blumen, in allen möglichen Farben und Formen. Sie bildeten den Höhepunkt der Wanderung.

Im September begab sich eine kleine Gruppe (7/4) ins Kaltbrunnental. Anfangs war es noch etwas dunkel, doch schon bald drangen die ersten Sonnenstrahlen durch das Blätterdach und beleuchteten die vielen kleinen Wasserfälle des Ibach. Nach Meltingen änderte sich der Charakter der Wanderung, der Weg stieg durch Wald und offene Wiesen. Dann wurde der Weg steil, auf 828 m wurden wir mit einem Besuch in der Bergwirtschaft Meltingerberg belohnt. Es blieb nicht mehr viel Höhe zu bewältigen bis zum höchsten Punkt mit schöner Aussicht auf die umliegenden Berge, inklusive Passwang und Hohe Winde. Der leichte Abstieg nach Beinwil, mit seinem bekannten Kloster, war dann schnell gemacht.

Leider kamen nur 3 Leute mit auf den Bummel durch die Basler Altstadt mit Hanspeter Senn, wahrscheinlich wegen konkurrierender Anlässe. Somit wurden nur 5 Wanderanlässe durchgeführt mit insgesamt 50 Personen wovon 20 Naturfreunde-Mitglieder waren. Verglichen mit 5 durchgeführten Anlässe mit 60 (28 NF) Teilnehmenden im 2020 gab es wieder eine Reduktion der Teilnehmerzahl.

Adrian Wood Touristik

Mittwochswanderungen

Im Berichtsjahr wurde unser Wanderprogramm, wie alle anderen Veranstaltungen, immer noch von Corona geprägt. So konnten nur 34 Mittwochswanderungen durchgeführt werden, eine davon musste wegen schlechtem Wetter abgesagt werden. Es haben 689 wanderlustige Naturfreunde-Mitglieder an 33 Wanderungen teilgenommen. Die Teilnehmerzahl blieb konstant, im Durchschnitt sind das 21 Personen pro Anlass. Anfangs führten uns noch vier Wanderleiterinnen und sechs Wanderleiter auf unterschiedlichen Ausflügen durch die Nordwestschweiz. Laufen in der schönen Natur und ein gemeinsames Picknick

fördert die Gemeinsamkeit und bereichert unseren Alltag. Wegen den Corona-Auflagen mussten wir meistens aufs Grillieren verzichten (Platzverhältnisse). Auf Anfang 2021 reduzierte sich unser Team durch Unfall oder gesundheitliche Probleme. Dank Einsatz der restlichen Leiter*innen konnten wir, so es Corona erlaubte, regelmässig Anlässe durchführen. Einen herzlichen Dank an unsere Wanderleitenden.

Die Neujahrswanderung konnte wegen Corona nicht stattfinden. Ebenso verzichteten wir aus demselben Grund auf eine Carfahrt.

Im Laufe des Berichtsjahres beendeten Heidi Hänni, Vreni Gubler und Heinz Baer ihre Tätigkeit als Wanderleiter*innen, Brigitte Jakober hört auf Ende 2021 auf, da sie den Aufwand unterschätzt hat. Bei der Abschlusswanderung prüft Heidi Wegmüller ob ihr Knie wieder einsatzfähig ist. Bleiben sechs Wanderleitende die regelmässig Anlässe leiten, da müsste jede/jeder sieben Wanderungen übernehmen, das können oder wollen aber nicht alle. Somit hat sich das Problem Wanderleitende verschärft. Gut, dass sich einige Mitglieder, so Gerd Schroller, zum durchführen einzelner Ausflüge meldeten. Nochmals besten Dank an alle die beitrugen unsere Wanderungen möglich zu machen.

Die Werbung im Sektionsheft betreffend neue Wanderleiter*innen führte nicht zum Erfolg. Ich bin mir aber sicher, dass unter unseren Mitgliedern der oder die eine oder andere Person sich dazu eignen würde. Eine Einführung würde erfolgen.

Hanspeter Senn

Sport und Fitness

Die zweite Covid-19-Welle setzte dem Ressort Sport empfindlich zu. Beim Aquafit konnten von den geplante 94 Lektionen lediglich 32 durchgeführt werden. Noch schlimmer traf es den Bereich Gymnastik 50+, dort fanden nur 3 der geplanten 20 Lektionen statt. Das traditionelle Weihnachtsessen wie auch das Saisonschluss-Essen konnte nicht durchgeführt werden.

Von Corona kaum betroffen waren die Nordic Walking Treffs, da diese nach den Lockerungen und im Freien stattfanden. Allerdings fielen einige, wetterbedingt, buchstäblich ins Wasser. 13 Treff wurden durchgeführt, hinzu kamen der Grillabend und das Schlussessen. Mit durchschnittlich 11 Teilnehmenden liegt die Beteiligung in der Grössenordnung der vergangenen Jahre.

Herzlichen Dank an alle, die im Ressort Sport, zum guten Gelingen beigetragen haben. Namentlich sind dies: Beatrice Meier, Rosmarie Lehner, Ursula Bindert, Eliane Straumann, Christian Lüthi und Wolfgang Schultz. Erwähnen möchte ich auch für einmal die gute Fee im Hintergrund, Erika Schmidt, die in diesem Ressort einige zusätzliche Buchungen zu tätigen hatte.

Wolfgang Schultz

Statistik Sport

Veranstaltung	Teilnehmende	Durchgeführt	Durchschnitt
Aquafit	360	32	11.3
Gymnastik 50+	32	3	10.7
Nordic Walking	164	15	10.9
Total Bereich Sport/Fitness	**556**		

Kommunikation

Redaktion

Die Zusammenarbeit in der Redaktion funktioniert weiterhin sehr gut. Mit der angeschafften Software macht die Arbeit richtig Spass. Die Mechanismen zwischen Willi Stump und mir haben sich eingespielt was ein effizientes Arbeiten zulässt. Wir beide werden weiterhin unser Bestes geben um ein attraktives Magazin zu erstellen.

Neue Inserenten gesucht: Um die Unkosten zu senken sind wir auf neue Inserenten angewiesen. Bitte helft mit solche zu finden.

Webseite

Eine Webseite zu pflegen benötigt einen gewissen Aufwand. Leider fehlt mir die dazu benötigte Zeit um diese umfangreicher zu gestalten. Eine gute Webseite ist nur attraktiv, wenn sie lebt und eine gewisse Dynamik dahintersteht. Dafür muss sie immer wieder mit neuen Informationen gefüttert werden.

Hilfe für die Gestaltung einer interessanten und lesenswerten Seite wäre sehr willkommen. Hast du eine gewisse Erfahrung mit dem Computer und suchst du eine Herausforderung so melde dich bei mir. Das nötige Hintergrundwissen werde ich dir gerne vermitteln.

Herzlichen Dank!

An alle die mich im vergangenen Jahr bei meinen Arbeiten unterstützt haben. Den Autoren: Christian Lüthi für die Zusammenstellungen was im Vereinslokal «Meisengrotte» geboten wird, Hanspeter Senn für die Ausschreibungen der Mittwochswanderungen. Danke allen Tourenleitern für die Ausschreibungen ihrer Wanderungen und auch denen die mit einem Bericht unsere SektionsInfo bereichert haben.

Die Zusammenarbeit innerhalb unseres redaktionellen 2er-Teams war auch in diesem Jahr positiv. Für den Versand der SektionsInfo standen mir, wiederum, Monique und Willi Stump sowie Marlène Varni zur Seite und wenn Not am Mann war, sprang Peter Meier ein, auch ihnen vielen Dank.

Wolfgang Schultz, Kommunikation